

Soudafoam PURe

Revision: 15.12.2023

Seite 1 von 3

Technische Daten

Basis	Polyurethan
Konsistenz	Stabiler Schaum, thixotrop
Aushärtung	Feuchtigkeitshärtend
Hautbildung (EN 17333-3)	15 Min.
Schneidzeit (EN 17333-3)	60 min
Dichte	Ca. 22 kg/m ³
Luftdurchlässigkeit (DIN 18542)	$a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h.m.}(\text{daPa})^{2/3}]$
Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN 12572)	$\mu = 21$
Schallschutz (EN ISO 717-1)	62 dB
Wärmeleitfähigkeit (λ) (EN 12667)	0,032 W/m.K
Schaumausbeute (EN 17333-1)	500 ml ergibt ca. 20 l Schaum 700 ml ergibt ca. 28 l Schaum
Fugen Reichweite (EN 17333-1)	500 ml ergibt ca. 20 m Schaum 700 ml ergibt ca. 28 m Schaum
Schrumpfung nach Aushärtung (EN 17333-2)	< 5 %
Ausdehnung nach Aushärtung (EN 17333-2)	Keine
Ausdehnung beim Aushärten (EN 17333-2)	Ca. 129%
Prozentsatz geschlossene Zellen (ISO 4590)	Ca. 15 %
Feuerwiderstandsklasse (DIN 4102)	B1
Wasseraufnahme (EN 29767)	Ca. 0,42 kg/m ²
Druckfestigkeit (EN 17333-4)	Ca. 15 kPa
Scherfestigkeit (EN 17333-4)	Ca. 55 kPa
Zugfestigkeit (EN 17333-4)	Ca. 60 kPa
Bewegungsvermögen (EN 17333-4)	-25% bis +25%
Dehnung bei Fmax (EN 17333-4)	Ca. 221 %
Temperaturbeständigkeit**	-40 bis +90°C (ausgehärtet)

** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

Produktbeschreibung

Soudafoam PURe ist ein einkomponentiger, selbstexpandierender, halogenfreier Polyurethanschaum. Soudafoam PURe enthält weniger als 0,1 % an monomeren Isocyanat.

Produkteigenschaften

- Hohe Formstabilität (kein Schrumpfen oder Nachdehnen)
- Sehr geringe Emissionen, EC1+ zertifiziert
- Schwerentflammbar (Baustoffklasse B1 - DIN 4102-1)
- Gute Haftung auf allen Untergründen (außer PE, PP und PTFE)
- Hohes Füllvermögen

- Frei von Freon (unschädlich für die Ozonschicht und Treibhauseffekt)
- Elastisch
- Höhere Schall- und Wärmedämmung als Mineralwolle, Kork und Fiberglas
- Halogenfrei, enthält keine halogenierte Brandschutzmittel und keine halogenierten Treibmittel
- Enthält kein TCEP, TCPP oder Chlorparaffine und ist weichmacherfrei
- Erfüllt DGNB Kriterien Qualitätsstufe 1-4 in den Anwendungen Montage von Fenster und Türen (Zeile 38) und Fugenschäume für Dämmstoffe (Zeile 39) -ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt – Neubau – Versionen 2015 und 2018

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudafoam PURe

Revision: 15.12.2023

Seite 2 von 3

Anwendung

- Dämmen und Isolieren von Fenster- und Türrahmen
- Füllen von Hohlräumen.
- Abdichten aller Öffnungen bei der Dachkonstruktion.
- Zum Abdichten horizontaler und vertikaler Fugen in Wänden und Dächern.
- Alle Schaumanwendungen in statischen und beweglichen Fugen.
- Dämmen und Isolieren im Kühlwagen- und Kühlraumbau
- Ausschäumen von Hohlräumen und Fugen in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)
- Ausschäumen von div. Hohlräumen im Apparate- und Metallbau sowie in der Elektroinstallation
- Ausschäumen von Hohlräumen, z.B. Mauerdurchführungen, Rolladenkästen, etc.

Lieferform*Farbe:* weiß*Verpackung:* 500 ml Aerosolsprühdose (netto), 700 ml Aerosolsprühdose (netto)**Lagerstabilität**

12 Monate ungeöffnet bei kühler und trockener Lagerung (Zwischen 5 und 25 °C), Aufrecht lagern.

Untergründe

Alle üblichen Bauuntergründe wie Beton, Mauerwerk, Stein, Putz, Holz, korrosionsgeschütztes Metall, Polystyrol (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum, Polyester und Hart-PVC. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Trockene Untergründe leicht Befeuchten um die Haftung und Durchhärtung, sowie die Zellstruktur des Schaumes zu verbessern.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten. Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Verformbare Bauteile, z.B. Fensterbänke oder Türzargen ausreichend fest fixieren. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und Dose mit Pistole unten ca. 30 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Mit Stellschraube der Pistole den Schaumstrang einstellen und dann den Schaum mittels Drücker gleichmäßig ausschäumen. (Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen.) Wenn Sie die Dose statt mit Pistole nur mit dem beigefügten Adaptorröhrchen verarbeiten dann ist das Adaptorröhrchen auf das Ventil zu schrauben und mit seitlichen Druck zu betätigen. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen. Fugen bzw. Hohlräume nur zu ca. 2/3 ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Hohlräume von der tiefsten Stelle her ausschäumen. Größere Hohlräume in mehreren Schichten von max. 40 mm Dicke ausschäumen. Hierbei zwischenfeuchten und vor der nächsten Schicht ca. 5 Minuten warten. Entleerte Dosen sofort von der Pistole schrauben, durch eine neue Dose ersetzen, schütteln und eine kleine Menge Schaum ausschäumen. Stellschraube wieder zudrehen. Der Schaum kann sonst in der Pistole aushärten. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Schaum mit einem Messer wegschneiden.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Soudafoam PURe

Revision: 15.12.2023**Seite 3 von 3**

Dosentemperatur: +5 °C - 30 °C
Umgebungstemperatur: + 5°C - 35°C
Haftflächentemperatur: +5°C - 35°C

Sicherheitsempfehlungen

Giscode: PU80

Befolgen Sie die üblichen Vorschriften zur Arbeitshygiene. Tragen Sie stets Handschuhe und eine Schutzbrille. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Entfernen Sie ausgehärteten Schaum mechanisch. Keinesfalls abbrennen. Schaumdosen im KFZ nur gut gesichert im Laderaum transportieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt.

Bemerkungen

- Nicht UV-beständig, ausgehärteter Polyurethanschaum sollte gegen UV-Belastung durch Überstreichen, Abdichten mit Dichtstoffen (z.B. Silicone, Polyurethane, Acryl oder Hybrid-Polymer) oder Abdecken geschützt werden.
- Reinigung: mit PISTOLEN- und SCHAUMREINIGER vor Aushärtung, danach mit PU REMOVER oder mechanisch entfernbar

Normen und Zulassungen

- Baustoffklasse B1 (DIN 4102-1) - Prüfzeugnis P-SAC 02/III-830 (MFPA, Leipzig)
- EMICODE EC 1 PLUS – Lizenz 6911 (GEV, Düsseldorf)
- Fugenschalldämmung (EN ISO 717-1) - Prüfbericht 19-004474-PR01 PB Z01-K05-04-de-01
- Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 12667) - PB 1.5/20-026-1 (MFPA Leipzig)
- Luftdurchlässigkeit (EN 12114) - Prüfbericht 20-000006-PR02 PB-K05-02-en-02 (IFT Rosenheim)
- Wasserdampfdurchlässigkeit (EN ISO 12572) - Prüfbericht 20-000006-PR01 PB-K05-09-en-01 (IFT Rosenheim)

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.